Datenschutzerklärung für Gegner und deren Angestellte

Die MOOG Partnerschaftsgesellschaft mbB (im Folgenden auch „MOOG“) verarbeitet im Rahmen der Mandatierung durch unsere Auftraggeber personenbezogene Daten auch der Gegenpartei sowie ggf. deren Angestellter und Organe. Diese Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Nach Art. 12 - 14 DSGVO geben wir Ihnen gegenüber daher folgende Datenschutzerklärung ab:

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“), sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

MOOG Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer („MOOG“)
Holzhofallee 15a
64295 Darmstadt
Tel.: 06151 - 99360
www.moogpartner.de

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Bei uns ist folgender Datenschutzbeauftragter bestellt:
Marc Oliver Giel
Lagerstraße 11a
64807 Dieburg
E-Mail: giel@datamog.de

3. Kategorien der Daten, die wir verarbeiten

Welche Daten wir verarbeiten, hängt stark vom jeweiligen Sachverhalt und Auftrag ab. Im Rahmen unserer Aufträge verarbeiten wir in der Regel folgende Kategorien von personenbezogenen Daten, die wir von unserem Mandanten erhalten:

- Personendaten (z.B. Name, Adresse)
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Ggf. Vertragsdaten aus dem Vertrag zu unserem Mandanten (z.B. Beginn Arbeitsverhältnis, Angaben zu einem Kauf, Einkommens- oder Gehaltsdaten)
- Ggf. Kontaktdaten des beauftragten Anwalts
- Ggf. Bankdaten zum Ausgleich von Forderungen (z.B. IBAN, BIC)
- Angaben zum Sachverhalt, zu dem wir unseren Mandanten vertreten und beraten
- Im Einzelfall können auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten bei uns verarbeitet werden (z.B. Konfession für die Einkommenssteuer, Gesundheitsdaten)

4. Zwecke der Datenverarbeitung

MOOG verarbeitet die personenbezogenen Daten der gegnerischen Partei sowie etwaiger Angestellter dieser Partei für die Mandatsarbeit, also zur Erfüllung des Auftrags, den uns unser Mandant erteilt hat. Zudem

verarbeiten wir Gegnerdaten zur Prüfung einer Interessenkollision nach § 43a Abs. 4 BRAO sowie zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Vorgaben, z.B. zu Aufbewahrungsfristen.

5. Empfänger der Daten

Die personenbezogenen Daten, die uns im Rahmen eines Mandats zur Kenntnis kommen, geben wir an unseren Mandanten weiter, soweit dies für die Bearbeitung des Mandats erforderlich ist.
Im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO setzt MOOG zudem Auftragsverarbeiter ein, die MOOG sorgfältig ausgewählt hat, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit der Daten und die Datenschutzkonformität der Verarbeitung. So arbeitet MOOG für die Mandatsverwaltung mit der Zoho Corporation B.V., Beneluxlaan 4B, 3527 HT Utrecht, Niederlande zusammen sowie mit der Zoho Corporation PVT. LTD, Estancia IT Park, Plot No. 140 & 151, GST Road, Vallancherry Village, Chengalpattu Taluk, Kanchipuram District 603 202, Indien. Beide Dienstleister verarbeiten personenbezogene Daten im Auftrag und auf strikte Weisung von MOOG. MOOG setzt zudem für den sicheren Datenaustausch mit unseren Mandanten einen Cloud-Service des Auftragnehmers HKN GmbH, Hochstadenstr. 5, 47829 Krefeld ein. HKN hat im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrags weisungsgebundenen Zugriff auf die Daten und verwendet Server in Deutschland. Zudem setzt MOOG für die interne Datenverarbeitung und den Datenaustausch mit Mandanten eine Wiki-Lösung ein, die durch die kreuzwerker GmbH, Ritterstr. 12-14, 10969 Berlin gehostet wird. Auch kreuzwerker hat weisungsgebundenen Zugriff auf die Daten, kreuzwerker verwendet Server in Deutschland.

Zur Aktenvernichtung nach Beendigung des Mandats und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten übergibt MOOG die Handakten an einen Hausmeisterservice, der die Akten für uns im Rahmen einer Auftragsverarbeitung vernichtet.
Erforderlichenfalls geben wir zudem personenbezogene Daten von Mandanten und Gegnern an staatliche Stellen weiter, z.B. Staatsanwaltschaften und Gerichte.

6. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Artikel 6 Absatz 1 S. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage, z.B. soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Artikel 6 Absatz 1 S. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Das berechtigte Interesse unseres Unternehmens liegt in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit, also der Beratung und Vertretung unserer Mandanten. Dabei gehen wir davon aus, dass im Interesse der Rechtspflege unser Interesse an der Verarbeitung der Gegnerdaten das Interesse der Betroffenen überwiegt, zumal sich MOOG auf die erforderlichen Daten beschränkt.

7. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden für die Dauer des Auftrags sowie daran anschließend für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert.
Alle anwaltlichen Handakten müssen nach § 50 Abs. 1 BRAO für die Dauer von sechs Jahren aufbewahrt werden, alle Steuerberater-Handakten nach § 66 Abs. 1 StBerG für die Dauer von 10 Jahren.
Personenbezogene Daten, die z.B. in Rechnungen enthalten sind, sind nach § 147 AO, § 257 HGB, § 14b UStG für 10 Jahre nach Ablauf des Jahres aufzuheben, in der die Rechnung erstellt wurde.
Nach Ablauf der Frist erfolgt eine routinemäßige Löschung der Daten, soweit sie nicht für eine

Vertragsanbahnung, die Vertragserfüllung oder für eine berufsrechtlich vorgegebene Kollisionsprüfung erforderlich sind.
Personenbezogene Daten können gespeichert bleiben, wenn dies erforderlich ist, um Rechtsansprüche zu erfüllen oder abzuwehren. In diesem Falle wird die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 18 DSGVO eingeschränkt.

8. Profiling, automatisierte Entscheidungsfindung

Bei MOOG findet kein Profiling und keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

9. Weitergabe in Drittländer und an NGOs

Wir geben Ihre Daten nicht an Stellen in Ländern außerhalb der EU weiter. Eine Ausnahme ist die Auftragsverarbeitung durch die Zoho Corporation PVT. LTD, Estancia IT Park, Plot No. 140 & 151, GST Road, Vallancherry Village, Chengalpattu Taluk, Kanchipuram District 603 202, Indien. Unser Dienstleister Zoho Corporation B.V. speichert unsere Mandantendaten zwar in der EU, nutzt für IT-Wartungsprobleme und Troubleshooting aber diese Gesellschaft. Einige dort ansässige Arbeitnehmer können die Daten, die in der EU gespeichert sind, daher einsehen. Für Indien gibt es keinen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, der die Gleichwertigkeit des Datenschutzes mit der Rechtslage in der EU feststellt. Zwischen der Zoho Corporation PVT. LTD und MOOG wurden aber Standardvertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 3 lit. C DSGVO abgeschlossen, die die Beachtung des Datenschutzes beim Remote-Zugriff aus Indien sicherstellt. Zudem sichert Zoho zu, dass das indische Recht der Einhaltung der Standardvertragsklauseln nicht im Wege steht. Die Standardvertragsklauseln sind auf Anfrage in englischer Sprache von MOOG zu erhalten (moritz.schilling@moogpartner.de).

10. Rechte der betroffenen Personen

Die DSGVO sowie weitere datenschutzrechtliche Vorschriften räumen Betroffenen der Datenverarbeitung weitreichende Rechte ein.

a. Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, ob und ggf. wie Ihre personenbezogene Daten bei uns verarbeitet werden. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 15 DSGVO sowie § 34 BDSG entnehmen.
b. Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 16 DSGVO entnehmen.
c. Recht auf Löschung: Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 17 DSGVO sowie § 35 BDSG entnehmen.
d. Recht auf Einschränkung: Sie haben zudem auch das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 18 DSGVO zu entnehmen.
e. Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie sind berechtigt, diese Daten von uns auch direkt an andere Personen übermitteln zu lassen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 20 DSGVO entnehmen.
f. Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung: Eine datenschutzrechtliche Einwilligung zur Verarbeitung von Daten ist jederzeit widerruflich, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Der Widerruf stellt allerdings die Rechtmäßigkeit der bis dahin einwilligungsbasiert erteilten Einwilligung nicht in Frage. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 7 DSGVO entnehmen.
g. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung: Sofern wir Ihre Beschäftigtendaten auf Grundlage von

berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 21 DSGVO entnehmen.

h. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde: Ihnen steht gegen uns ein Beschwerderecht bei der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 77 DSGVO entnehmen.

***